

Kreditabrechnung von Fr. 5'885'469.85 für die Neugestaltung und Erneuerung der Umgebungen in den Schulanlagen der Gemeinde Wettingen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Nachdem der Gemeinderat im Frühjahr 2007 entschieden hatte, die Umgebungen der Wettin-ger Schulanlagen neu zu gestalten, sprachen Einwohnerrat und Stimmvolk einen Kredit von total Fr. 5'730'000.00 für die Ausführung der Arbeiten.

Die Umgebungen der Schulanlagen Altenburg, Dorf, Margeläcker und der Bezirksschule erfuh-ren diverse Erneuerungen, welche für die Kinder und Jugendlichen von Wettingen nicht nur während der Schulzeit, sondern auch in der Freizeit einen grossen Mehrwert schufen. Die Schulanlagen werden auch in den schulfreien Zeiten rege genutzt.

Die Schlussabrechnung des Kredites ergibt eine Endsumme von total Fr. 5'885'469.85, was einer Kostenüberschreitung von Fr. 155'469.85 (2.7 %) entspricht.

Ausgangslage

Der Gemeinderat Wettingen hat im Frühjahr 2007 entschieden, die Umgebungen der Wettin-ger Schulanlagen neu zu gestalten. Folgende Gründe haben zu diesem Entscheid geführt:

In den Primarschulhäusern waren bis zur Erneuerung der Umgebungen keine attraktiven Spiel-flächen mit kindgerechten Spielgeräten vorhanden. Es fehlte an Rückzugs- und Betätigungsfeldern zum Abbau von überschüssiger Energie und Aggressionen (Gewaltprävention).

Der bauliche Zustand der Umgebungen war geprägt von mangelnder Sicherheit, beschädigten Hartplatzbelägen, ungenügender Entwässerung der Hartplätze und dürftiger Beleuchtung der Aussenflächen.

Ausserdem fehlte es an Allwetterplätzen, die unabhängig von der Witterung bespielt werden können. Diverse Bäume oder sogar Baumgruppen waren krank, z.B. die Kastanienbäume in der Schulanlage Dorf, und waren zurückzuschneiden oder sogar zu fällen.

Das Konzept für die Erneuerung und Neugestaltung der Umgebungen hat ein Fachingenieur-büro zusammen mit der Schule, unter Einbezug der Elternvereinigungen, der Beratungsstelle des Kantons sowie mit spezialisierten Fachleuten erarbeitet.

Die Chronologie der Planung sieht wie folgt aus:

- Startsitung mit Ingenieurbüro am 1. März 2007 zur Erarbeitung eines Vorprojekts für die Neugestaltung und Erneuerung der Umgebungen in den Schulanlagen der Gemeinde Wettingen.
- Einbezug der Schulpflege und der Schulleitungen, Beizug eines Fachmanns des Naturama und Unterstützung durch einen Landschaftsarchitekten und einen Baumpfleger.
- Genehmigung des Projekts durch den Gemeinderat am 31. Mai 2007
- Genehmigung der Vorlage durch den Einwohnerrat am 28. Juni 2007
- Annahme durch das Stimmvolk am 19. August 2007

Die Umgebungsarbeiten haben am 3. März 2008 in der Schulanlage Altenburg begonnen und wurden in dieser Anlage am 31. Oktober 2008 beendet.

Die Arbeiten in den anderen drei Anlagen wurden in den folgenden Zeiträumen ausgeführt:

- Schulanlage Dorf vom 2. Februar 2009 bis 16. Oktober 2009
- Schulanlage Margeläcker vom 22. Februar 2010 bis 22. Oktober 2010
- Bezirksschulanlage vom 4. April 2011 bis 30. November 2011

Der Kostenvoranschlag des Kreditantrags, wie er dem Einwohnerrat und dem Stimmvolk im Frühjahr 2007 unterbreitet wurde, sieht wie folgt aus:

Schulanlagen	Altenburg	Dorf	Margeläcker	Bezirksschule	Total
Sportplatzbeläge	481'517.00	421'751.00	518'658.00	84'475.00	1'506'401.00
Hartplatzbeläge	730'408.00	317'788.00	620'650.00	419'575.00	2'088'421.00
Spielplatzgeräte	172'379.00	81'108.00	98'550.00	0.00	352'037.00
Bepflanzung	96'522.00	145'000.00	53'450.00	0.00	294'972.00
Honorare	101'500.00	74'200.00	86'200.00	38'100.00	300'000.00
Einfriedungen	24'380.00	40'232.00	29'342.00	73'170.00	167'124.00
Diverses	114'712.00	177'375.00	54'224.00	29'900.00	376'211.00
Reserve	81'556.00	59'461.00	68'666.00	30'430.00	240'113.00
MwSt. 7.6%	137'026.00	100'085.00	116'260.00	51'350.00	404'721.00
Kostenvoranschlag	1'940'000.00	1'417'000.00	1'646'000.00	727'000.00	5'730'000.00

Die Zusammenfassung der Abrechnungen aller Schulanlagen ergibt folgendes Bild:

Schulanlagen	Altenburg	Dorf	Margeläcker	Bezirksschule	Total
Abrechnungen	1'628'682.40	1'756'771.70	1'836'428.75	663'587.00	5'885'469.85

Aufgrund der Schlussrechnungssumme von **Fr. 5'885'469.85** ergibt sich eine Kostenüberschreitung von Fr. 155'469.85 (2.7%)

Die Abrechnung der einzelnen Schulanlagen und der dazugehörigen Erläuterungen gestaltet sich wie folgt:

Schulanlage Altenburg, Kostenunterschreitung Fr. 311'617.60:

Schulanlagen	Kostenvoranschlag	Abrechnung
Sportplatzbeläge	518'112.30	389'591.00
Hartplatzbeläge	785'919.00	592'513.90
Spielplatzgeräte	185'479.80	181'112.85
Bepflanzung	103'857.70	110'962.05
Honorare	109'816.60	110'848.60
Einfriedungen	26'232.90	13'564.60
Diverses	123'430.10	112'331.30
Reserve	87'151.60	117'758.10
Total inkl. MwSt.	1'940'000.00	1'628'682.40

Die Kostenunterschreitung ist auf ein vereinfachtes Projekt zurückzuführen. In Absprache mit der neuen Schulleitung, die ihren Dienst mit Beginn der Bauarbeiten angetreten hat, wurde das ursprüngliche Projekt überarbeitet. Es wurde z.B. auf den Sitzkreis auf der Nordseite des Turnhallentraktes verzichtet. Was ebenfalls zu einer tieferen Abrechnungssumme geführt hat, ist die Übernahme eines Teils der Kosten durch den Baukredit "Erweiterung und Instandsetzung des Schulhauses Altenburg".



Schulanlage Altenburg

Schulanlage Dorf, Kostenüberschreitung Fr. 339'771.70:

Schulanlagen	Kostenvoranschlag	Abrechnung
Sportplatzbeläge	453'804.10	470'638.35
Hartplatzbeläge	341'939.90	358'905.95
Spielplatzgeräte	87'272.20	97'449.30
Bepflanzung	156'020.00	171'733.85
Honorare	80'159.60	82'998.75
Einfriedungen	43'289.60	56'409.85
Diverses	190'855.50	210'714.95
Reserve	63'659.10	307'920.70
Total inkl. MwSt.	1'417'000.00	1'756'771.70

Hauptursache für die Kostenüberschreitung war der schlechte Baugrund, der erst mit Beginn der Aushubarbeiten offenkundig wurde: Es war der Bauschutt eines früheren Bauernhauses zu entfernen, der lehmhaltige und dadurch weiche Baugrund zu stabilisieren sowie statt eines einschichtigen einen zweischichtigen Asphaltbelag einzubauen.

Ausserdem kam während der Erneuerungsarbeiten der Wunsch auf, weitere Sitzgelegenheiten aus Naturstein für die Schülerinnen und Schüler anzubieten sowie zusätzlich gegenüber der Landstrasse einen Hügel anzulegen.

Im Rahmen des zeitgleich in Angriff genommenen Projekts zur Instandsetzung der Kanalisationsleitungen aller Schulanlagen wurden während der Aushubarbeiten die maroden Leitungen und Schächte ersetzt.



Schulanlage Dorf

Schulanlage Margeläcker, Kostenüberschreitung Fr. 190'428.75:

Schulanlagen	Kostenvoranschlag	Abrechnung
Sportplatzbeläge	558'076.00	746'121.15
Hartplatzbeläge	667'819.40	388'289.30
Spielplatzgeräte	106'039.80	145'268.40
Bepflanzung	57'512.20	55'362.75
Honorare	92'668.10	83'033.85
Einfriedungen	31'572.00	21'091.00
Diverses	58'345.00	79'667.75
Reserve	73'967.50	317'594.55
Total inkl. MwSt.	1'646'000.00	1'836'428.75

Beim Aushub für die neuen Sportplatzbeläge beim Sportplatz war eine grosse Menge Inertmaterial abzuführen. Ebenfalls war wegen des Baus der neuen Laufbahn Aushubmaterial aus der Kehrichtdeponie unter der Spielwiese fachgerecht zu entsorgen. Das fehlende Aushubmaterial musste durch verdichtetes Kies ersetzt werden.

Die Untersuchungen zur Kehrichtdeponie haben ergeben, dass deren Inhaltsstoffe unbedenklich sind. Doch verhindert der inhomogene Deponiekörper eine plane Oberfläche der Spielwiese. Während der Bauarbeiten an den Pausenplätzen wurde entschieden, auch die alten Wasserleitungen für die Schulhäuser 2 und 4 vorsorglich zu ersetzen. Der Leitungsersatz wäre später teurer zu stehen gekommen, als dessen Ausführung im Zusammenhang mit den neuen Belägen.



Schulanlage Margeläcker

Bezirksschulanlage, Kostenunterschreitung Fr. 63'413.00:

Schulanlagen	Kostenvoranschlag	Abrechnung
Sportplatzbeläge	90'895.10	167'696.35
Hartplatzbeläge	451'462.70	167'488.95
Spielplatzgeräte	0.00	0.00
Bepflanzung	0.00	0.00
Honorare	40'996.20	42'875.95
Einfriedungen	78'730.90	78'397.30
Diverses	32'172.40	30'498.20
Reserve	32'742.70	176'630.25
Total inkl. MwSt.	727'000.00	663'587.00

Die Fläche der zu erneuernden Asphaltbeläge war kleiner als vorgesehen, da ein Teil des Belags über den Baukredit "Instandsetzung der Bezirksschulanlage" ausgeführt wurde. Beim Baugrund sind in der Bezirksschulanlage keine Überraschungen aufgetreten. Das ursprüngliche Projekt, das dem Baukredit zugrunde lag, konnte ohne Ergänzungen umgesetzt werden.



Schulanlage Bezirksschule

Alle Schulanlagen:

Bei der Erarbeitung des Baukredits im Jahr 2007 war die Installation einer Kameraüberwachung der Schulumgebungen noch kein Thema. Um für die allenfalls nötige Einrichtung einer Kameraüberwachung der Schulanlagen gewappnet zu sein, wurde entschieden, in allen Schulanlagen Leerrohre für die Vernetzung der Kameras einzulegen. Die Kosten der Leerrohr-Installation haben insgesamt Fr. 83'976.00 betragen.

Die Bauteuerung wird bei einem Bauprojekt, das sich über mehrere Jahre hinzieht, nicht eingerechnet. Die Summe der berechtigten Teuerung hat für die drei Jahre 2009, 2010, 2011 Fr. 96'437.00 (1.7 %) betragen.

Der Kanton hat der Gemeinde Wettingen 2011 Fr. 214'958.75 an Subventionen ausbezahlt. Subventionen werden praxisgemäss nicht in Kreditanträgen bzw. Kreditabrechnungen berücksichtigt.

Der Gemeinderat stellt dem Einwohnerrat den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Die Kreditabrechnung von Fr. 5'885'469.85 für die Neugestaltung und Erneuerung der Umgebungen in den Schulanlagen der Gemeinde Wettingen wird genehmigt.

Wettingen, 9. August 2012

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth
Gemeindeammann

Daniela Betschart
Gemeindeschreiber-Stv.